



## **Ergebnisprotokoll der IPZV-Präsidiumssitzung am 06. Juni 2017**

---

Termin: 06.06.2017  
Ort: DORMERO Hotel Bonn-Windhagen  
Protokollführer: Thomas Schiller  
Verteiler: Präsidium, Länderrat  
Versand am: 23.08.2017     Einspruchsfrist: 06.09.2017

Beginn, Ende: 06.06.2017, 10:25 Uhr – 18:30 Uhr

Teilnehmer: Uli Döing, Martina Mainz-Kwasniok, Jens Maxheimer, Antje Stratmann, Christian Eckert, Heike Grundei, Marion Heib, Carsten Eckert, Maria Siepe-Gunkel (ab 10:50 Uhr), Stefan Althans (LR-Vorsitz), Thomas Schiller

### **TOP 1: Begrüßung / Formalien**

**Uli Döing** begrüßt die Teilnehmer/-innen der heutigen Sitzung des Präsidiums. Insbesondere begrüßt er **Stefan Althans**, den neu gewählten Vorsitzenden des Länderrates als Gast.

Er gibt weiter bekannt, dass **Maria Siepe-Gunkel** verspätet zur heutigen Sitzung stoßen wird.

**Döing** stellt die ordnungsgemäße Einladung vom 29.05.17 fest.

### **TOP 2: Bestätigung Tagesordnung**

Die mit der Einladung verschickte Tagesordnung wird von den Teilnehmer/-innen der Sitzung einstimmig bestätigt. Ergänzungen zur TO erfolgen demnach nicht.

### **TOP 3: Protokoll vom 03.04.2017, Telko**

Zum von der Geschäftsstelle versandten Protokoll ergeben sich keine weiteren Ergänzungen.

**Marion Heib** verweist auf den nicht beigefügten Richter-Ehrenkodex, der nachgereicht werden wird.

Das Protokoll wird ansonsten einstimmig genehmigt.

### **TOP 4: Verschiedenes**

**Döing** informiert über die zwischenzeitlich erfolgte Neuvereinbarung mit **Dr. Georg Veith**, der bis 2020 weiterhin als Verbandstierarzt und Tierschutzbeauftragter des IPZV e.

V. tätig sein wird. Die unterzeichnete Vereinbarung wird **Döing** an die Bundesgeschäftsstelle zur weiteren Archivierung weiterleiten.

Er informiert über ein Telefonat mit **Jens Schütz**. Trotz beidseitiger Bemühungen konnte leider noch kein geeigneter Termin für einen gemeinsamen Gedankenaustausch gefunden werden. Es wird daher vermutlich zu einer Terminvereinbarung erst nach der WM in Oirschot/NL kommen.

Er berichtet von einem Gespräch mit dem DKThR. Es ist beabsichtigt, spätestens in 2018 den Sportgesundheitspass des DKThR auch im Gangpferdebereich einzuführen. Außerdem ist eine Zusammenarbeit im Fortbildungsbereich angedacht.

Die Beteiligung bei der Sleipnir- Abstimmung im Internet lag ähnlich wie in 2016 bei rd. 950 Teilnehmern. Die Ehrung mit den Sleipnir-Auszeichnungen für 2016 wird im Rahmen des Festabends bei der DIM 2017 in Wurz erfolgen.

Zu dem vorgesehenen IPZV- Empfang sollen u.a. auch die ehemaligen Mitglieder des Präsidiums Karly Zingsheim, Rudolf Heemann und Joachim Grendel, geladen werden. Die entsprechende Einladungsliste wird noch abschließend zwischen **Döing** und der Bundesgeschäftsstelle abgestimmt werden.

Die DJIM 2017 wird offiziell von der Vizepräsidentin **Tina Mainz** eröffnet werden, die beabsichtigt, durchgängig auf den Hirtenhof anwesend zu sein.

Der Schatzmeister des LV Berlin- Brandenburg, **Raymond Schäfer**, hat „Bestandsschutz“ für seine Rechenstellen-C-Lizenz gefordert. Mit den Verantwortlichen für die Rechenstellen-Ausbildung wird darüber noch gesondert zu sprechen sein.

**Ulla Flies**, Vorsitzende des LV Berlin-Brandenburg, regt Überlegungen zu einer verstärkten Würdigung sozialen Engagements im IPZV an, dies u. a. auch im Hinblick auf die Planungen für die WM 2019 in Berlin.

**Tina Mainz** informiert über die durchweg positive Resonanz ihrer Facebook-Aktivitäten als Vizepräsidentin. Diese kommen gut an und werden überproportional abgerufen und bisher sehr positiv bewertet.

Die Situation im Vorstand des LV Westfalen-Lippe wird seitens des IPZV-Präsidiums weiterhin unkommentiert bleiben. Der Vorstand sieht hier eine gewisse Verantwortung des Länderrates und somit eine Aufgabe des LR-Vorsitzes, sich um diese Angelegenheit zu kümmern, da es wichtig sei, dass spätestens 2018 ein auch im eigenen LV allgemein akzeptierter Landesvorsitzender an den anstehenden Abstimmungen im LR teilnimmt. **Stefan Althans** sagt zu, entsprechend aktiv zu werden.

**Jens Maxheimer** berichtet über seine letzten Gespräche mit **Swantje Renken**. Er ist der Ansicht, sie zu einer Rückkehr in die Tätigkeit für den Verband, spätestens ab 01.08.2017, überzeugt zu haben. In intensiven Gesprächen wurde ihr die Rückkehr in die Geschäftsstelle des IPZV geebnet.

Das Präsidium hat in seiner Gesamtheit keine Bedenken hinsichtlich der beabsichtigten Wiedereinstellung von **Renken** und begrüßt somit die eingeleiteten Schritte.

Des Weiteren informiert **Maxheimer** über seine weiteren Pläne für den Bereich der Bundesgeschäftsstelle. Danach beabsichtigt er die Einführung von „Bereitschaftsdiensten“, u. a. an den Wochenenden. Die damit verbundenen Abläufe und Verantwortlichkeiten müssen noch im Detail mit den Mitarbeiter/-innen der Geschäftsstelle abgeklärt werden.

Er beabsichtigt eine „wesentliche“ personelle Verstärkung der Geschäftsstelle, einerseits mit der Wiedereinstellung **Renkens** und andererseits ab dem 01.08.2017 mit der Einstellung einer Auszubildenden. Damit verbunden soll auch eine stärkere Präsenz in der Öffentlichkeit verbunden sein. Weitere Details dazu wird er in einer späteren Sitzung bekannt geben.

Hinsichtlich des VFD gibt es trotz der Durchführung der VFD-Jahreshauptversammlung keine weiteren Neuigkeiten. Der Vorstand beabsichtigt zurzeit kein weiteres Engagement in Richtung VFD.

### **Ausbildung – Antje Stratmann**

In der Angelegenheit „Einsprüche Materialrichterprüfung 2015“ liegt die so genannte „Neubewertung“ durch drei IPZV-Ausbilder/-innen dem Schiedsgericht inzwischen fristgerecht vor. Die Entscheidung über das weitere Vorgehen liegt beim Schiedsgericht.

Mit Herrn **Scharmman/FN** wurde zwischenzeitlich ein Gespräch über die vorgesehene Auszeichnung der Pferdewirte Spezialreitweisen Gangreiten aus dem Bereich des IPZV e.V. und der IGV geführt. Es soll hierzu eine „Ursula-Bruns-Plakette“ neu geschaffen werden. Ziel ist es, in 2017 alle Pferdewirte Gangreiten, die seit 2011 die Bedingungen der FN für eine Ehrung erfüllt haben, nachträglich zu ehren.

**Stratmann** informiert

- ebenfalls über das Gespräch mit dem DKThR und die weiteren damit verbundenen Planungen,
- über das Thema „Sportgesundheitspass“ sowie
- über die Lizenzgebühren für IPZV-Rechenstellen, die noch einmal überdacht werden müssen.

### **Breitensport – Christian Eckert**

Die Meldungen für den WM-Stafettenritt 2017 sind soweit abgeschlossen.

**Eckert** beantragt die außerhalb der Reihe liegende Auszeichnung mit der Silbernen Ehrennadel des Verbandes für das Ehepaar Wetzstein (Trosserteam), das bereits seit vielen Jahren in bewährter Art und Weise den WM-Stafettenritt journalistisch begleitet.

**Beschluss:** Das Präsidium beschließt einstimmig die Auszeichnung des **Ehepaars Wetzstein** mit der Silbernen Ehrennadel des Verbandes.

### **Jugend – Heike Grundei**

**Grundei** berichtet über die zu erwartenden DJIM-Nennungen für den Hirtenhof/Wehrheim 2017.

Zu weiteren Aktivitäten des Jugendbereiches gibt es zurzeit keinen Gesprächsbedarf.

### **Richten – Marion Heib**

**Heib** unterrichtet über einen neu zu bildenden Arbeitskreis, der sich über zukünftige Strukturen von Turnieren und alternative Prüfungsformen Gedanken machen soll. Ein Vorschlag hinsichtlich der Zusammensetzung des AK kommt von **Heib**.

### **Sport – Carsten Eckert**

**Eckert** informiert über den Stand der Planungen für die WM in den Niederlanden.

Des Weiteren berichtet er über das Thema Grundimmunisierung von Isländischen Pferden. Um diese auf jeden Fall zu gewährleisten, beabsichtigt er eine „Schutzsperre“ von rd. 45 Tagen, aber die genauen Festlegungen möchte er der Entscheidung des SpA überlassen.

Von **Dr. Georg Veith** wird mit der Nominierung der deutschen WM-Pferde von jedem Pferd eine Verfassungsprobe erstellt.

Der zu erhebende WM-Eigenanteil steht nach wie vor noch nicht fest und wird in Kürze, in Abstimmung zwischen **Jens Maxheimer** und **Eckert**, festgelegt werden.

### **Zucht – Maria Siepe-Gunkel**

**Siepe-Gunkel** schlägt eine Senkung der Quali-Note für das DIZ und damit die WM-Qualifikation bei den 7-jährigen Stuten auf 8.20 vor und beantragt hierzu die Zustimmung des Präsidiums.

**Beschluss:** Das Präsidium spricht sich einstimmig für eine Senkung der Quali-Note bei den 7-jährigen Stuten auf 8.20 aus.

Sie informiert über die im Rahmen der DIM 2017 stattfindende Züchtersversammlung. Ein neuer Züchtervertreter ist dabei zu bestimmen (bisheriger Amtsinhaber = Daniel C. Schulz).

Für den Herbst 2017 kündigt sie ein Forum zu dem Thema Zucht und FIZO-Prüfungen an. Diese 3-Tages-Veranstaltung wird voraussichtlich Ende September in Ellenbach stattfinden.

### **Vorbereitung der geplanten „Zukunftskonferenz“ in 2018**

Der Einstieg in das Thema beginnt mit einer „Kartenabfrage“ zu nachstehenden Themenbereichen:

- Wer sind wir?
- Was wollen wir erreichen? (langfristige Ziele)
- Wo sehe ich den IPZV in fünf Jahren? (Zwischenziele)

Die Beiträge der Teilnehmer/-innen sind vielschichtig und umfangreich. Manches wurde zum wiederholten Male und bereits auch schon an anderen Stellen genannt und notiert, anderes ist neu – siehe die beigefügten Anlagen.

**Döing** unternimmt den Versuch, die unterschiedlichen Beiträge zusammenzufassen und zu deuten, woraus sich eine lebhaftige Diskussion der Teilnehmer/-innen entwickelt, in der es um das Selbstverständnis des IPZV, die aktuelle Situation im Verband, mögliche Verbandsziele usw. geht. Zentrale Gesichtspunkte sind das erklärte Ziel des Präsidiums, die Mitglieder des IPZV wieder näher an den Verband heranzuführen, ihnen einen Mehrwert zu bieten und mehr Transparenz, Offenheit und Mitsprachemöglichkeiten zu ermöglichen.

Als wesentliche konkrete Ergebnisse werden schließlich festgehalten:

### **IPZV- Zukunftskonferenz**

**Termin: 24./25.02.2018**

Ort: Berlin – Hannover – Kassel - Köln?

- wichtig ist ein Tagungsort mit entsprechenden Kapazitäten und Räumlichkeiten,
- die Mitwirkung und das Engagement der Landesverbände und damit des Länderrates wird für wichtig gehalten; **Stefan Althans** wird dringend gebeten, diesen Gedanken in den Länderrat zu tragen,
- die gleichzeitige Einbindung und Ausrichtung der Jahressgala 2018 oder einer anderen Abendveranstaltung mit der Verleihung der Sleipnirpreise 2017 sollte bei der Planung der Veranstaltung Berücksichtigung finden.

Spätestens im Rahmen der geplanten gemeinsamen Sitzung von Präsidium und Länderrat im November d.J. sind die weiteren Eckdaten für die IPZV-Zukunftskonferenz gemeinsam festzulegen und zu vereinbaren.

### **Präsenz bei der DIM und DJIM sowie bei der WM in Oirschot/NL**

Man verständigt sich auf eine aktive und sichtbare Präsenz des IPZV e.V. im Rahmen der DIM in Wurz sowie bei der Weltmeisterschaft in Oirschot/NL. Eine personelle Besetzung der Stände wird noch gesondert festgelegt.

Eine Vertretung auf der DJIM scheint nach Einschätzung von **Heike Grundei** nicht erforderlich.

Aufgrund der gewonnenen Erfahrungen aus 2017 sind weitere Folgerungen zu ziehen.

Abschließend wird noch der Termin der

**Jahreshauptversammlung 2018** besprochen.

**Terminvorschlag: 13./14. April 2018/ Alternative: 20./21.04.2018**

Ort: Kamen (zwischenzeitliche Terminanfrage wurde leider zunächst negativ beantwortet)

**Döing** bedankt sich für die aktive Mitarbeit aller Teilnehmer/-innen und schließt die Sitzung um 18:30 Uhr.

Bad Salzdetfurth, 22.08.2017

Sitzungsleitung: gez. Uli Döing

Protokollführung: gez. Thomas Schiller